

| | |
|--------------------------------|--|
| Löb, Susanne Piltz, Andreas | evangelischen Kirche Gleichstellungsbeauftragte Vertreter der katholischen Kirche |
| Ziebarth, Carsten | Kreisjugendpfleger |

Von der Verwaltung

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Klooth, Kathrin | Dezernentin |
| Schäffer, Heike | Dezernentin |
| Alpert, Frank | Abteilungsleiter |
| Banis, Susanne | stellv. Abteilungsleiterin |
| Walter, Sabine | Abteilungsleiterin |
| Gottschild, Hartmut | Jugendhilfeplaner |
| Heltzel, Stefan | Präventionsbeauftragter |

Protokollführer

Röttger, Roger

Es fehlen:

Beratende Mitglieder

| | |
|---------------|--|
| Kniep, Monika | Jugendbeauftragte der Kriminalpolizei |
|---------------|--|

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Lange-Geck, Britta | Vertreterin der Jugendverbände |
| Watermann, Tim | Vertreter der Jugendverbände |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.08.2007 und die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.09.2007
4. Anfragen
 - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
 - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Investitionskostenzuschuss für die Einrichtung einer Kleingruppe im Kindergarten Montelabateplatz in Hornburg
Vorlage: XVI-215/2007
6. Investitionskostenzuschuss für die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe und einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte "Sternschnuppe", Rübenkamp 11 in

Cremlingen
Vorlage: XVI-216/2007

7. III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2007 mit Stand 30.09.2007
Vorlage: XVI-222/2007
8. Kreishaushalt 2008 - Beratung der Einzelpläne 2 und 4, soweit die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist.
- 8.1. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2008.
Vorlage: XVI-219/2007
9. 1. Bericht über die Arbeit des Familien- und Kinderservicebüros - Stand: 30.9.2007
Vorlage: XVI-220/2007
10. Information und Aussprachen zur Situation des Rechtsextremismus im Landkreis Wolfenbüttel
Anfrage des Kreisjugendring Wolfenbüttel e.V.

Herr Heltzel, Präventionsbeauftragter des LK WF trägt zur Situation vor.

11. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, KAbg. Oberländer, eröffnet um 16:00 Uhr die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XVI. gewählten Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.08.2007 und die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.09.2007

Der Ausschussvorsitzende stellt die Niederschrift der 5. Sitzung vom 10.08.2007 zur Aussprache. Wortmeldungen dazu gibt es keine.

Der Ausschussvorsitzende stellt anschließend die Niederschrift der 6. Sitzung vom 03.09.2007 zur Aussprache.

Bezüglich der Niederschrift zur 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.09.2007 wird von Frau Klinge zum TOP 5 in der Niederschrift um eine Ergänzung gebeten: Frau Klinge wünsche sich bei der Erarbeitung des Folgeantrages eine Beteiligung der freien Träger hinsichtlich der zu fördernden Einzelprojekte.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt mit einer Stimmenthaltung die Niederschrift der 5. Sitzung am 10.08.2007, die allen Kreistagsmitgliedern und den übrigen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses übersandt worden ist.

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt unter Berücksichtigung der Ergänzung von Frau Klinge mit einer Stimmenthaltung die Niederschrift der 6. Sitzung vom 03.09.2007, die allen Kreistagsmitgliedern und den übrigen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses übersandt worden ist.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Anfragen gibt es keine.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Anfragen gibt es keine.

TOP 5 Investitionskostenzuschuss für die Einrichtung einer Kleingruppe im Kindergarten Montelabateplatz in Hornburg Vorlage: XVI-215/2007

Frau Banis erläutert die Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt zur Aussprache. Wortmeldungen gibt es keine.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachstehenden Beschluss: Der Samtgemeinde Schladen wird für die Schaffung von 15 neuen Kindergartenplätzen in der Kindertagesstätte Montelabateplatz in Hornburg ein Kreiszuschuss in Höhe von 4.564,71€ gewährt.

TOP 6 Investitionskostenzuschuss für die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe und einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte "Sternschnuppe", Rübenkamp 11 in Cremlingen Vorlage: XVI-216/2007

Frau Banis erläutert kurz die Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt zur Aussprache. Wortmeldungen gibt es keine.

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinde Cremlingen wird für die Schaffung von 40 neuen Plätzen in einer altersgemischten Gruppe und einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Sternschnuppe in Cremlingen ein Kreiszuschuss in Höhe von 58.314,58 € gewährt.

Der überplanmäßigen Ausgabe von 5.375,60 € wird zugestimmt.

TOP 7 III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2007 mit Stand 30.09.2007 Vorlage: XVI-222/2007

Frau Walter erläutert die Vorlage. Insbesondere geht sie auf die positive Entwicklung im Bereich der Einnahmen der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ein. Durch die effektive Personalverstärkung sei eine weitere Steigerung der Rückholquote auf 21% ermöglicht worden. Dies sei insbesondere im Hinblick auf die zu 85% arbeitslosen Unterhaltspflichtigen eine gute Leistung.

Für den Bereich der Ausgaben weist sie insbesondere auf die Mehrausgaben für die Maßnahmen des Clearings / der Krisenintervention hin. Grund dafür seien die angestiegenen Fallzahlen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Budgetbericht zur Aussprache. Insbesondere im Bereich Clearing/Krisenintervention beobachte er die steigenden Fallzahlen mit Sorge. Er regt an, in einer der nächsten Sitzungen diesen Aufgabenbereich dem Jugendhilfeausschuss näher darzustellen.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2007 mit Stand 30.09.2007 Kenntnis.

TOP 8 Kreishaushalt 2008 - Beratung der Einzelpläne 2 und 4, soweit die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist.

Frau Walter stellt den Budgetentwurf vor. Sie geht auf die wichtigsten Änderungen im Budgetplan ein und beginnt mit den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

In der Haushaltsstelle 40700.16100, Erstattungen nach dem Elterngeldgesetz, sei ein Ansatz in Höhe von 140.000,-€ gewählt worden. Im Budgetentwurf für 2007 sei dies so nicht eingestellt gewesen, da die Höhe der Mittelvergabe des Landes zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bekannt gewesen sei.

Die in 2007 in der Haushaltsstelle 45400.17100, Zuweisungen des Landes für die Sprachförderung, veranschlagten 40.000,-€ seien in 2008 in der Haushaltsstelle 46400.17100 veranschlagt worden, da die Zuordnung in diesen Unterabschnitt fachlich richtig sei.

In der Haushaltsstelle 45400.17110, Zuweisung des Landes für das Projekt „Familie mit Zukunft“, sei im Budgetplan für 2007 kein Ansatz vorhanden gewesen, da das Projekt erst im Laufe des

Haushaltsjahres umgesetzt worden sei. Für 2008 sei nun die zu erwartende Zuweisung eingeplant worden.

Anfragen zu den zu erwartenden Einnahmen gibt es keine.

Frau Walter führt ihre Darstellung mit den wichtigsten Änderungen im Ausgabenbereich fort. In der Haushaltsstelle 45100.76200, Internationale Jugendbegegnungen, sei der Ansatz auf 25.000,-€ erhöht worden, da im Jahre 2008 die jährliche internationale Jugendbegegnung turnusmäßig in Wolfenbüttel stattfindet.

Im Unterabschnitt 45400 sei der Ansatz für 2008 für das Projekt „Familie mit Zukunft“ angesetzt worden.

In diesem Unterabschnitt sei unter der Haushaltsstelle 45400.77000 auch der Ansatz für die Übernahme der Kindertagesstättengebühren veranschlagt worden. Der Ansatz konnte gegenüber dem des Jahres 2007 etwas geringer eingeplant werden. Hier sei insbesondere das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr zum Tragen gekommen. Allerdings sei die Verringerung des Ansatzes nicht wie zunächst geplant ausgefallen, da in einigen Kommunen die Geschwisterermäßigung nicht mehr gewährt werde.

Erhöht worden sei der Ansatz in der Haushaltsstelle 45500.76000, Vollzeitpflege. Es sei für das Jahr 2008 mit einem Anstieg der durchschnittlichen monatlichen Zahlfälle von 110 in 2007 auf 125 zu rechnen.

Als letzte wichtige Änderung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes spricht Frau Walter den Ansatz in der Haushaltsstelle 45500.76300, Clearing, an. Hier sei mit einem deutlichen Anstieg der durchschnittlichen monatlichen Fallzahlen zu rechnen. Daher habe man den Ansatz entsprechend hoch wählen müssen.

Sie fasst zusammen, dass das Budget 51 auf der Ausgabenseite in 2008 mit 16.960.200,-€ um 511.000,-€ über dem des Jahres 2007 liege. Dabei sei jedoch zu bedenken, dass allein die für 2008 mehr eingeplanten Personalausgaben rund 324.000,- € betragen. Hinzu kämen die Ausgaben für das Projekt „Familie mit Zukunft“.

Auf der Einnahmeseite liege das Budget 51 mit 551.000,- € im Vergleich über den Ansätzen in 2007. Dies liege an den zu erwartenden Einnahmen aus dem Bereich des Projektes „Familie mit Zukunft“ sowie der zu erwartenden Einnahme für die Erstattung im Bereich des Elterngeldes. Insgesamt sei die Budgetplanung mit einem Zuschussbedarf von 13.657.400,-€ sehr eng kalkuliert und liege mit rd. 40.000,-€ unter dem des Jahres 2007. Bereits bei einem nicht vorhersehbarem Anstieg der monatlichen Zahlfälle für kostenintensive Jugendhilfemaßnahmen wären die betreffenden Ansätze nicht zu halten.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Budgetentwurf des Verwaltungshaushaltes zur Aussprache.

Frau Schäffer ergänzt, dass es noch Änderungen im Bereich der Ausgaben für Mieten und Nebenkosten an das Gebäudemanagement geben werde. Dies läge an den Nebenkostenabrechnungen aus 2006, die jedoch erst im Jahre 2008 kassenwirksam würden.

Der Ausschussvorsitzende geht auf die freiwilligen Leistungen und die vertraglichen Bindungen ein und stellt diese zur Aussprache.

Frau Klooth erläutert, dass es bei den vertraglichen Bindungen der Haushaltsstelle 45200.76100, Leistungs- und Entgeltvereinbarung mit dem Jugendhilfeverein e.V., um Leistungen handele, die im Rahmen der Leistungs- und Entgeltvereinbarung jeweils im Anschluss an die Durchführung der einzelnen Maßnahmen abgerechnet würden.

Weitere Anmerkungen dazu gibt es nicht.

Der Ausschussvorsitzende bittet Frau Walter mit den Änderungen (*siehe Anlage 1 und Anlage 2 zu dieser Niederschrift*) des Vermögenshaushalt im Bereich der Investitionskostenzuschüsse für Kindertagesstätten fort zu fahren.

Frau Walter erläutert, dass auf Grund der frühzeitigen Aufstellung des Budgetentwurfes einige Ansätze nicht in der korrekten Höhe eingeplant werden konnten. Nach dem nunmehr die Anträge genauer beziffert wurden, seien diese Änderungen in den Ansätzen nötig geworden. Für den Investitionskostenzuschuss an die Gemeinde Sickte sei ein Sperrvermerk vorgesehen. Grund dafür sei die Höhe des Zuschusses.

Frau Klooth ergänzt, dass es nicht allein um die Höhe des Zuschusses gehe, sondern auch erst abgewartet werden müsse, wie sich die tatsächliche Investitionsmaßnahme darstelle und in wie weit die dadurch geschaffenen Plätze als bezuschussungsfähige Investitionskosten anerkannt werden könnten.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Änderungen der Investitionskostenzuschüsse und den restlichen Vermögenshaushalt zur Aussprache.

Wortmeldungen dazu gibt es nicht.

Frau Klooth informiert hinsichtlich des Stellenplans. Die Vorlage dazu gehe üblicherweise direkt in den Ausschuss für Wirtschaft, Personal und Finanzen. Ihr sei es jedoch wichtig, den Jugendhilfeausschuss über stellenplanrelevante Änderungen im Jugendamt auf diesem Wege zu unterrichten. Seit dem 01.10.2003 laufe in der Abteilung 513 das Projekt „Kostensenkung und Qualitätsverbesserung.“ Dieses Projekt sei positiv verlaufen und habe zu erheblichen Einsparungen geführt. Ein Bericht dazu wurde bereits in der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Das Projekt werde zum 30.09.2008 beendet. Um die positiven Effekte dieses Projektes auch künftig nutzen zu können, sei die kontinuierliche Weiterführung nur möglich, wenn die beiden Stellen für Sozialpädagogen im Stellenplan aufgenommen werden würden. Durch Elternteilzeit, längerfristigen Erkrankungen, usw. bestehe bereits jetzt ein hoher Anteil befristeter Mitarbeiterinnen in der Abt. 513. Die geplante halbe Stelle sei ebenfalls vor diesem Hintergrund zu sehen, stelle also keine Personalaufstockung dar.

Weiter sei ein Stellenanteil von 0,3 für eine Schreibkraft als Vertretung einer erkrankten Mitarbeiterin in den Stellenplan aufgenommen. Beabsichtigt sei damit auch eine Optimierung der Geschäftsprozesse sowie die Steigerung der Kundenzufriedenheit durch z.B. eine bessere Erreichbarkeit der Abteilung 513.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass es nach dem positiven Verlauf des Projektes folgerichtig sei, die daraus gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen und sich dies in personeller Konstanz ausdrücken müsse.

Der Ausschussvorsitzende stellt das Budget zur Aussprache und fragt nach, ob es aus den Fraktionen heraus Anträge zum Budget gibt.

Anträge zum Budget gibt es keine.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**TOP 8.1 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2008.
Vorlage: XVI-219/2007**

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt mit zwei Stimmenthaltungen dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, den Budgetplan für das Budget 5100 unter der Berücksichtigung der in der *Anlage 1* und *Anlage 2* zu dieser Niederschrift genannten Änderungen zuzustimmen.

**TOP 9 1. Bericht über die Arbeit des Familien- und Kinderservicebüros -
Stand: 30.9.2007
Vorlage: XVI-220/2007**

Frau Banis erläutert kurz die Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Aussprache.

Wortmeldungen gibt es keine.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den 1. Bericht über die Arbeit des Familien und Kinderservicebüros (FSKB) mit Stand vom 30.09.2007 zur Kenntnis.

**TOP 10 Information und Aussprachen zur Situation des Rechtsextremismus
im Landkreis Wolfenbüttel
Anfrage des Kreisjugendring Wolfenbüttel e.V.**

Herr Heltzel, Präventionsbeauftragter des LK WF trägt zur Situation vor.

Frau Klooth erklärt vorab, dass die Anfragen des Kreisjugendring Wolfenbüttel e.V. sehr konkret seien. Insbesondere die Fragen, die auf die Arbeit der Polizei ausgerichtet seien und den Bereich der Gewalt- und Straftaten berührten, seien durch die Kreisverwaltung so nicht zu beantworten. Daher sei vorgesehen gewesen, Frau Kniep als Jugendbeauftragte der Kriminalpolizei in Wolfenbüttel in die Beantwortung der Fragen einzubeziehen. Sie könne aber auf Grund einer Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen.

Herr Heltzel trägt zur Situation des Rechtsextremismus im Landkreis Wolfenbüttel aus Sicht des Präventionsbeauftragten vor. Die Darstellung ist als *Anlage 3* dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Dassel dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Fragen, die vom Kreisjugendring Wolfenbüttel in den Jugendhilfeausschuss eingebracht wurden. Ganz wichtig sei es, eine weitere Vernetzung und Sensibilisierung der Jugendverbände zu erreichen, um den gemeinsamen Zielen gerecht werden zu können.

Herr Benli ergänzt dahingehend, dass es auch im Bereich der ausländischen Mitbürger rechtsextreme Gruppierungen gäbe.

Der Ausschussvorsitzende dankt für die Ausführungen. Weitere Anmerkungen dazu gibt es nicht.

TOP 11 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Der Ausschussvorsitzende gibt dem neuen Amtsleiter des Jugendamtes Gelegenheit, sich vorzustellen.

Herr Herder stellt sich kurz vor. Er wolle sich zunächst ein Bild der Abläufe im Jugendamt machen. Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit sehe er in der Kontaktaufnahme und -pflege zu den freien Trägern.

Frau Klooth berichtet kurz über das Thema Frühe Hilfen, das bereits im September 2006 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt worden sei. Die Vorbereitungen würden noch laufen. Eine entsprechende Vorlage werde in einer der nächsten Sitzungen im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Frau Klooth gibt einen personellen Wechsel im Jugendamt bekannt. Herr Isensee sei nicht mehr im Jugendamt als Abteilungsleiter eingesetzt. Er sei seit 01.11.2007 bei der ARGE Wolfenbüttel tätig.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und Mitarbeit an dieser Sitzung und schließt diese um 17:35 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer/in